

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Biotopverbundplanung Tauberbischofsheim-Königheim Aktive Beteiligung der Öffentlichkeit am Entwurf der Biotopverbundplanung Tauberbischofsheim-Königheim

im Rahmen des § 22 Abs. 2 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg haben die Kommunen Tauberbischofsheim und Königheim die Erstellung einer gemeinsamen Biotopverbundplanung für die Offenlandflächen innerhalb der zwei Gemeindegebiete fachgutachterlich beauftragt.

Der Biotopverbund ist entscheidend für das Überleben vieler Tier- und Pflanzenarten und ein wichtiger Faktor, um dem Artensterben entgegenzuwirken und die biologische Vielfalt zu erhalten. Über ein Netzwerk an Biotopen können Tiere Nahrungsflächen und Fortpflanzungspartner finden und aus beeinträchtigten Gebieten ab- und in geeignetere Lebensräume zuwandern.

Das Umweltplanungsbüro, „Ökologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg“ (ÖAW), hat im Auftrag der Kommunen entsprechende Entwürfe von Bestands- und Maßnahmenkarten sowie konkrete Vorschläge zur Vernetzung wertvoller Lebensräume erstellt. Zur aktuellen Biotopverbundpläne sowie den Bericht (mit den eingearbeiteten Stellungnahmen der Behörden) findet nun die freiwillige Beteiligung der Öffentlichkeit statt.

Die Unterlagen sind **vom 24. August. 2026 bis zum 25. September 2026** auf den Homepages der Gemeinde Königheim unter der Adresse <https://www.koenigheim.de/wirtschaft/umwelt-klima/biotopverbundplanung> und der Stadt Tauberbischofsheim unter der Adresse www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen unter der Rubrik „Biotopverbundplanung“ eingestellt.

Im Rahmen der freiwilligen Öffentlichkeitsbeteiligung besteht **bis einschließlich 25. September 2026** die Möglichkeit, sich zum Entwurf der kommunalen Biotopverbundplanung zu äußern. Rückfragen und Anmerkungen können per E-Mail an gemeinde@koenigheim.de oder auf postalischem Weg an die Gemeinde Königheim, Kirchplatz 2, 97953 Königheim sowie an bauleitplanung@tauberbischofsheim.de oder auf postalischem Weg an die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim eingereicht werden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Nutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von

Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 vollzeitäquivalenten Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo)

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoff im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 15.09.2026 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Sabine Dörr, Tel. 09341/9209-31, E-Mail: sabine.doerr@koenigheim.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter www.rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/

Vollsperrung Gemeindeverbindungswege Königheim-Külsheim

Ab Montag, den 24.08.2026 wird der Gemeindeverbindungswege zwischen Königheim und Külsheim aufgrund von Baumfällarbeiten gesperrt. Nach Abschluss der Baumfällarbeiten wird er umgehend wieder freigegeben. Spätestens ab dem 29.08.2026 kann der Gemeindeverbindungswege nach Külsheim voraussichtlich wieder befahren werden.

Vollsperrung der Mühlstraße in Pülfringen

Aufgrund der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Krautgärten ist die Mühlstraße in Pülfringen sowie deren Einmündungsbereich am großen Baum im Zeitraum vom 24.08.2026 bis 20.11.2026 gesperrt.

Ein erster Austausch der RBS wave GmbH, WALTER Ingenieure GmbH & Co. KG sowie Bürgermeister Ralf Dörr mit den Anliegern fand bereits in dieser Woche statt.

Öffnung der Erddeponie in Königheim

Die Erd-/Bauschuttdeponie in Königheim ist wieder am **Samstag, den 29.08.2026** in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Anlieferung auf Erddeponie:

Bodenaushub	15,39 € je angefangener m³
generelle Mindestgebühr	06,16 € je m³ bis 0,33 m³

Bauschutt für den Container:

Die ersten 100 Liter pro Anliefertag sind gebührenfrei.

Weitere Mengen 12,00 € je angefangene 100 Liter.

Bauschutt darf nur in Kleinmengen für die Entsorgung im Container der Erddeponie angeliefert werden. Zulässig sind: Fliesen, Platten, Steinzeug, Keramik, Mauerwerk, Putz, Gipskartonplatten, Ziegel, Beton, Zement- und Kalkreste, Estriche und Fensterglas.

Für größere Anliefermengen (> 10 m³) oder gewerbliche Anlieferer bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) um eine vorherige Abstimmung.

Kontaktdaten:

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Sachgebiet Abfalltechnik

Gartenstraße 2

97941 Tauberbischofsheim

Tel. 09341/82-5951

Aus unserer Gemeinde

Verunreinigung durch Hundekot

Leider kam es kürzlich zu einer ärgerlichen Verschmutzung durch Hundekot direkt vor dem Eingangsbereich unseres Kindergartens.

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass das Verunreinigen von öffentlichen Grünflächen und insbesondere von Spiel- und Kita-Bereichen eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Solche Vorfälle werden mit einem **Bußgeld** geahndet.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Kinder und halten Sie die Wege und Wiesen rund um den Kindergarten sauber.

Sachdienliche Hinweise zu den Verursachern nimmt die Gemeindeverwaltung Königheim unter der Telefonnummer 09341/920921 gerne entgegen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



Trinkwasserversorgung in der Gemeinde auch künftig gesichert

Für die Ortsteile Pülfringen, Brehmen, Weikerstetten und den Hof Hoffeld ist die Versorgung mit 100 % Bodenseewasser auch in Zukunft sichergestellt.

Für Königheim und Gissigheim einschließlich der Aussiedlerhöfe besteht eine Mischwasserversorgung aus rund 35 % Wasser aus der Quelle Schneidmühle in Gissigheim und 65 % Bodenseewasser. Trotz der anhaltenden Trockenheit liefert die Quelle derzeit vergleichbare Wassermengen wie in den vergangenen Jahren.

Aktuell werden lediglich etwa 8 % der Quellschüttung für die Trinkwasserversorgung genutzt. Aufgrund der hohen Wasserhärte des Eigenwassers wird das bestehende Mischungsverhältnis mit Bodenseewasser beibehalten, um den Härtegrad zu reduzieren.

Rein mengenmäßig könnte die Quelle bei einer Auslastung von 25 % theoretisch die gesamte Gemeinde mit Trinkwasser versorgen.

Aus heutiger Sicht besteht daher auch für Königheim künftig kein Versorgungsengpass bei der Trinkwasserversorgung.

Gemeindeverwaltung Königheim

Fundsachen

Gefunden wurde in Königheim in der Bahnhofstraße ein Paar Schuhe mit Fell.

Fundsachen können im Bürgerbüro des Rathauses Königheim, Zi. Nr. 204, abgeholt werden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

Königheim, St. Martin

So. 23.08. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 28.08. 19.00 Uhr Abendgebet

Gissigheim, St. Peter u. Paul

Sa. 22.08. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Einladung Schutzengelfest 2026

„Gepriesen sei Gott, der seinen Engel gesandt und seine Diener, die an ihn glaubten, gerettet hat“ Dan. 3.95

Freiherr Christoph Friedrich von Bettendorf, hat die von seinen Eltern erbaute Kapelle aus Dank für seine wunderbare Befreiung aus türkischer Gefangenschaft den heiligen Schutzengeln gewidmet und gelobt, dass fortan alljährlich am 1. Sonntag im September ein Schutzengelfest gefeiert wird. Seit der Stiftung im Jahre 1739, wird dieses Fest als Heimat- und Wiedersehensfest begangen.

Das Gemeindeteam Gissigheim lädt herzlich ein zum Schutzengelfest in Gissigheim, am 6. September 2026.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter u. Paul

Hochamt zu Ehren der hl. Schutzengel, mitgestaltet von der Singgemeinschaft Gissigheim e.V., anschließend feierliche Prozession in den Schlosshof, mitgestaltet vom Musikverein Gissigheim e.V.

11.30 Uhr, Festbetrieb im Dorfgemeinschaftshaus
Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Gissigheim e.V.

Mittagstisch mit reichhaltigem Speisenangebot
(u.a. Spießbraten; Schnitzel Wiener Art; Putengeschnetzeltes mit Beilagen hausgemachte Spätzle oder Pommes frites sowie gemischtem Salat; Hausgemachte vegetarische Grünkernküchle mit gemischtem Salat)

13.00-17.00 Uhr, Kaffee- und Kuchenbar des Kindergartenfördervereins - Waffelverkauf der Ministranten

14.00 Uhr, Ortsführung Schutzengelkapelle und Bettendorf'sches Schloss

Treffpunkt Torbogen Schloss, Historie Schutzengelkapelle und Schutzengelfest, Abschluss im Festsaal des Schlosses

14.30 Uhr, Max-Wolf-Gemälde-Ausstellung im Schloss geöffnet

15.30 Uhr, Auftritt der Kindergartenkinder

17.00 Uhr, Schutzengelandacht in der Kapelle
Festausklang mit Vesperangebot im Dorfgemeinschaftshaus
(Vesperteller mit Hausmacher Wurst, Käseteller, Wurstsalat, Grillwurst im Brötchen)

Pülfringen, St. Kilian

So. 23.08. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Brehmen, St. Kilian

So. 23.08. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinden

Sommertagesdienste im Kooperationsraum

Ahorn-Boxberg:

23. August: 10.00 Uhr Bobstadt (Pfr. Dr. Heiner Kücherer)

Kettenmühlengottesdienst

Am Sonntag, 13. September, um 10.30 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst für Groß & Klein in der Kettenmühle in Gissigheim, mit Posaunenchor aus Buch, Bildergeschichte, schönen Liedern und Mittagessen hinterher!

Bezirksfrauentag

Wie können wir Gott Raum lassen...? Wie formen unsere Sehnsucht, hohe Theologie, aber auch Zeitgeist Anders-Orte aus Stein, Glas und Licht ...? Und wie hilft uns wiederum der Kirchenraum, uns als resonanzfähige Wesen zu erleben, offen für das Unverfügbare...? Freuen Sie sich heute schon auf einen interessanten Nachmittag mit einer gelernten Kunsthistorikerin und Pfarrerin am Donnerstag, 8. Oktober, im Bürgerhaus in Brehmen, zum Thema „Kirchen im Lauf der (Kunst)Geschichte“

Immer bestens informiert!!!
Mit dem **Königheimer Amtsblatt**

Vereinsnachrichten



FV 2016 Brehmbachtal e.V.

Saison 26/27 Auftakt

Hallo Freunde des runden Leders,
am Mittwoch den 12.08 bestritt unsere erste Mannschaft die dritte Runde des BFV-Kreis Pokals gegen den SV Viktoria Wertheim. Nach einem spannenden Spiel über 90 Minuten musste man sich dabei leider schließlich mit einem 2:3 geschlagen geben.

Die erste und die zweite Mannschaft unseres FVB haben nun somit keine weiteren Test- oder Pflichtspiele vor Beginn der neuen Saison 26/27.

Für beide Mannschaften beginnt diese zunächst mit einem Auswärtsspiel am 23.08.2026.

Der FVB 2 trifft dabei in Kreuzwertheim um 15.00 Uhr auf den TSV Kreuzwertheim und die erste Mannschaft ist, ebenfalls um 15.00 Uhr, zu Gast beim VfR Gerlachsheim.

Beide Mannschaften freuen sich auf eure zahlreiche Unterstützung!

Nächste Begegnungen:

Sonntag, den 23.08.2026

Spielort: Kreuzwertheim

Anpfiff: 15.00 Uhr

TSV Kreuzwertheim – FVB 2

Sonntag, den 23.08.2026

Spielort: Gerlachsheim

Anpfiff: 15.00 Uhr

VfR Gerlachsheim – FVB 1



Heimatverein Brehmbachtal e.V.

Neue Ausstellung rund um den Maler Max Wolf

Kunstaussstellungen gehören zwar nicht zu den ureigensten Aufgaben des Heimatvereins „Brehmbachtal“. Dass er nun erneut eine anbietet, hat einen ebenso einfachen wie schönen Grund: Einerseits ist es dem stolzen Besitzer einer Sammlung von Werken des in Gissigheim geborenen Malers Max Wolf (1824-1901) ein Anliegen, die Bilder regelmäßig der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, was zumeist in Form von Führungen für Gruppen geschieht.

Andererseits hat der renommierte Kunsthistoriker Dr. Benno Lehmann (Mannheim), ein treuer Freund und Förderer des Vereins, eine reizvolle neue Ausstellung konzipiert, um Max Wolf und dessen Kunstperiode einmal mehr in den Blickpunkt rücken. Die Bilder-Präsentation wird die Kunstfreunde sicherlich begeistern. Gewollt trägt die Ausstellung den etwas naturwissenschaftlich klingenden Titel „Die atmosphärische Situation als Stimmungsfaktor in der Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts“. Denn tatsächlich wird, ausgehend von Wolfs eindrucksvollen Wolkenbildern, gezeigt, wie Künstler diverse Naturerscheinungen in stimmungsvollen Landschaftsgemälden festhalten – vom prächtigen Sonnenaufgang über das romantische Mondlicht bis hin zum drohenden Unwetter.

Von Wolf und etlichen seiner Zeitgenossen, deren Werke in großen deutschen Gemäldegalerien zu finden sind, ist in Gissigheim eine reizvolle Auswahl an Bildern zu sehen.

Ausstellungseröffnung ist am Schutzengelfest-Sonntag, 6. September 2026, um 15 Uhr, in den Räumen des Heimatvereins im Gissigheimer Schloss.

Jedermann ist dazu willkommen. Es gibt wieder ein kostenloses Ausstellungsheft. Weitere Öffnungszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben



Heimatverein Brehmbachtal e.V. Ortsgruppe Brehmen

Seniorentreff Brehmen

Am Mittwoch, 26.8.26 sind alle Senioren wieder ab 14.00 Uhr zum Seniorentreff ins Rathaus eingeladen.



Dorfgemeinschaft Brehmen e.V.

Bürgercafé im August

Zum Bürgertreff am **Samstag, den 29.08.2026** ab 17.00 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch, das Team vom Bürger-Café.



Förderverein FC Gissigheim

Hähnle-Abend am Samstag, 12.09.2026

Der Förderverein FC Gissigheim lädt am Samstag, 12.09.2026 ab 17.00 Uhr zum Hähnle-Abend im Sportheim ein. Neben Hähnle mit Pommes oder Brot werden auch Käsespätzle angeboten.

Für eine bessere Planung der Hähnle-Zeiten wird um **Voranmeldung bis Sonntag, 06.09.2026**

bei Melanie Berberich, Tel: 09340 9289273 oder 0151 43209611 gebeten.



DEUTSCHE
LEBENS-
RETTUNGS-
GESELLSCHAFT



Sommerabschluss der Rettungsschwimmer

Am 29.07. radelten unsere Rettungs- und Wettkampfschwimmer zusammen mit den Ausbildern, Kampfrichtern und Helfern mit dem Fahrrad zum Dienstadter See. Dort wurde gemeinsam Pizza gegessen und das Beachvolleyballfeld genutzt. Im Anschluss konnten sich alle dank bester Sommertemperaturen in der Kneipp-Anlage abkühlen, bevor es wieder mit den Fahrrädern nach Königheim und in die verdiente Sommerpause ging.



Sommerabschluss der Jugendschwimmer

Am 28.07. radelten 45 Jugendschwimmer und Ausbilder zusammen nach Tauberbischofsheim. Dort gab es wie jedes Jahr ein gemeinsames Eis und genug Zeit um auf dem Wasserspielplatz im Badgarten etwas zu toben. Nach der Rückkehr verabschiedeten sich alle in die Sommerpause.



Musikverein Pülfringen

Kinderferienprogramm des Musikvereins Pülfringen – „Wir basteln ein Windspiel“

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Großgemeinde Königheim lud der Musikverein Pülfringen am 14. August 2026 zu einem kreativen Nachmittag in den Proberaum nach Pülfringen ein. Zwölf Kinder aus der gesamten Großgemeinde folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam mit vier Betreuerinnen einen abwechslungsreichen und fröhlichen Nachmittag.

Im Mittelpunkt stand das Basteln von fantasievollen Windspielen. Dafür standen allerlei unterschiedliche Materialien bereit: Ton-

töpfe, Baumscheiben, Perlen, Federn, Bänder und bunte Klangstäbe. Mit viel Kreativität und Begeisterung wurden die Tontöpfe und Baumscheiben zunächst bunt bemalt und anschließend mit den verschiedenen Materialien zu individuellen Windspielen gestaltet.

Dabei waren der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt. Mit viel Freude wurde gemalt, gestaltet und ausprobiert. So entstanden viele ganz unterschiedliche und farbenfrohe Windspiele, die jedes für sich ein kleines Unikat sind.

Natürlich durfte bei einem solchen Ferientag auch eine kleine Stärkung nicht fehlen. Zwischendurch gab es für alle ein leckeres Eis, und zum Abschluss warteten noch Muffins auf die fleißigen kleinen Künstlerinnen und Künstler.

Die vier Betreuerinnen freuten sich über die große Begeisterung der Kinder und den gelungenen Nachmittag.



Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Pülfringen

Naturkundliche Wanderung mit Spiel und Spaß

Biber, Dachs und ein Deutz Bulldog sorgten für beste Unterhaltung.

Verein für Obstbau, Garten und Landschaft gestaltete lehrreichen Nachmittag.



Pülfringen. Ein spannender Nachmittag in der Natur erwartete 20 Kinder beim Ferienprogramm der Gemeinde Königheim. Der Verein für Obstbau, Garten und Landschaft hatte viele tolle Erlebnisse vorbereitet.

Schon die Fahrt war etwas Besonderes: Mit einem fast 70 Jahre alten Deutz D15 Bulldog ging es gemeinsam zu einem bewohnten Dachsbau. Dort erfuhren die Kinder, wie Dachse unter der Erde leben und warum ihre Bauten so wichtig sind.

Ein weiteres Highlight waren die Biber. Die Kinder konnten entdecken, wie die fleißigen Tiere aus einem kleinen Bach eine richtige Wasserlandschaft entstehen lassen. Konrad Fahrmeier erklärte anschaulich, warum Biber für viele andere Tiere und Pflanzen so wichtig sind. Besonders spannend war ein echtes

Biberpräparat mit einem Jungtier, das alle aus nächster Nähe bestaunen konnten.

An einer Quelle und an den Dachsbauten zeigten Josef Popp und Roland Scherer, wie wertvoll und schützenswert unsere Natur ist. Die Kinder konnten beobachten, wie aus einem kleinen Bach ein Feuchtgebiet entsteht – ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Bei einem Naturquiz sammelten die Mädchen und Jungen verschiedene Pflanzen und Naturmaterialien und lernten dabei viel über ihre Umgebung. Zum Abschluss stärkten sich alle mit einer Bratwurst vom Grill und kühlen Getränken.

Für die Ferienkinder war es ein erlebnisreicher Nachmittag voller spannender Entdeckungen in der Natur.

Aktuelle Information

Berufe erleben leicht gemacht: Praktikumswochen vom 12. Oktober bis 10. November

Die Praktikumswochen sind eine ideale Gelegenheit, Berufe ganz praktisch kennenzulernen - unkompliziert, flexibel und ohne großen Aufwand.

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 können sich noch bis Anfang des Aktionszeitraumes für das kostenfreie Angebot des Landes Baden-Württemberg registrieren.

Das Besondere: Statt ein ganzes Praktikum in nur einem Betrieb zu absolvieren, lernen die Jugendlichen jeden Tag in ein anderes Unternehmen und verschiedene Berufsbilder kennen. So können sie ihre eigenen beruflichen Interessen und Stärken entdecken, Erfahrungen sammeln und Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen.

Die Anmeldung ist einfach und kostenlos. Über die Online-Plattform wählen die Jugendlichen aus, welche Berufsfelder sie interessieren und an welchen Tagen sie Zeit haben. Anschließend werden passende Praktikumsstage bei Unternehmen in der Region organisiert. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält so einen persönlichen Praktikumsplan.

Auch für Unternehmen bieten die Praktikumswochen große Chancen. Sie können jungen Menschen einen realistischen Einblick in ihren Betrieb und die Ausbildungsberufen geben und damit den Aktionszeitraum aktiv für die eigene Nachwuchsgewinnung nutzen.

Auf der Webseite www.praktikumswoche.de finden Interessierte mehr Informationen zum Ablauf, Erklärvideos und die Registrierungsmöglichkeit.

400.000 Euro für innovative Projekte: Regionalentwicklung Badisch-Franken startet neuen LEADER-Projektaufruf

Neckar-Odenwald-/Main-Tauber-Kreis. Gute Nachrichten für Kommunen, Vereine, Unternehmen und engagierte Privatpersonen: Der Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. startet einen neuen LEADER-Projektaufruf. Insgesamt stehen mindestens 400.000 Euro EU-Mittel, zuzüglich eventueller weiterer vom Land zugewiesener EU-Mittel zur Verfügung, um innovative Vorhaben im Aktionsgebiet zu unterstützen.

Die genaue Festlegung des Budgets erfolgt am Tag der Auswahlentscheidung und setzt sich aus allen EU-Mitteln, die der LAG Badisch-Franken bis zum Sitzungstag zur Verfügung stehen und nicht bereits gebunden sind, zusammen. Hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis. Mit diesen zusätzlichen Geldern schafft das Land Baden-Württemberg zusätzliche Chancen, zukunftsweisende Projekte im ländlichen Raum auf den Weg zu bringen.

Es können kommunale, private, investive und nicht-investive, wirtschaftliche sowie gemeinwohlorientierte Vorhaben in den Wettbewerb um die Fördermittel eingereicht werden.

Unter dem Leitgedanken „Zukunft gemeinsam gestalten“ können sich erneut öffentliche und gemeinnützige Träger, Vereine, Unternehmen sowie Privatpersonen um eine Förderung bewerben. Voraussetzung ist, dass das geplante Vorhaben mindestens einem der drei Handlungsfelder der Regionalen Entwicklungskonzeption zugeordnet werden kann:

L(i)ebenswert und lebendig – unsere Dörfer und Städte
Attraktiv – unsere Landschaft mit Tourismus und Kultur
Wertschöpfend – unsere (Land-)Wirtschaft

Da es sich bei den zusätzlich bereitgestellten Landesmitteln um Mittel des Landes Baden-Württemberg handelt, können ausschließlich ELR-konforme Projekte berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass die Vorhaben den Zielen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) entsprechen und einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums leisten. Dazu zählen beispielsweise Projekte zur Innenentwicklung, Grundversorgung, Sicherung von Arbeitsplätzen oder zu Gemeinschaftseinrichtungen.

Darüber hinaus können Anträge im Modul 5 für Projekte im Bereich „Kunst- und Kultur“ eingereicht werden. Interessierte müssen sich jedoch nicht selbst durch die Förderrichtlinien arbeiten – die LEADER-Geschäftsstelle prüft gemeinsam mit den Antragstellern, ob eine Projektidee die Voraussetzungen erfüllt.

Projektideen können bis zum 22. September 2026 bei der Geschäftsstelle angemeldet werden. Der Stichtag für die Einreichung der vollständigen Projektanträge ist der 12. Oktober 2026. Über die eingereichten Vorhaben entscheidet der Auswahl Ausschuss voraussichtlich am 19. November 2026. Das Team des Regionalmanagements empfiehlt allen Interessierten ausdrücklich, frühzeitig Kontakt aufzunehmen. Nur gemeinsam entwickelte und vollständig ausgearbeitete Projektanträge können fristgerecht eingereicht und zur Auswahl zugelassen werden.

Detaillierte Informationen zu den Regionalentwicklungsprogrammen LEADER und Regionalbudget für Kleinprojekte erteilt die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V., Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1397 und -1398. Wichtige Hinweise hierzu sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de einsehbar.

Maschinenring Tauberfranken e.V.

Busfahrt zum Cannstatter Wasen und Landwirtschaftlichen Hauptfest Stuttgart

Termin Sonntag, 27. September 2026
Zustieg Tauberbischofsheim und Berolzheim
Rückfahrt gegen 20:00 Uhr

Der Maschinenring Tauberfranken organisiert am **Sonntag, 27. September 2026** eine gemeinsame Busfahrt zum **Cannstatter Wasen und Landwirtschaftlichen Hauptfest Stuttgart**. Teilnehmen können Mitglieder sowie interessierte Nichtmitglieder. Nach der Ankunft in Stuttgart besteht zunächst die Möglichkeit, das Landwirtschaftliche Hauptfest mit seinen zahlreichen Ausstellungen, Vorführungen und Angeboten auf eigene Faust zu besuchen. Ab **17:00 Uhr** sind für die Gruppe Plätze im **Fürstenbergzelt** reserviert, wo der Tag in geselliger Runde ausklingen kann. Die Rückfahrt ist gegen **20:00 Uhr** vorgesehen. Zustiegsmöglichkeiten sind am Sonntagmorgen in **Tauberbischofsheim, Am Wört**, sowie in **Berolzheim, P+R**, geplant. Die genauen Abfahrtszeiten werden mit der Anmeldebestätigung bzw. Rechnung rechtzeitig bekannt gegeben.

Teilnehmerpreis: Mitglieder 57 Euro, Nichtmitglieder 67 Euro. Im Preis enthalten sind die Busfahrt sowie ein 30-Euro-Verzehrsgutschein im Fürstenbergzelt.

Wichtiger Hinweis: Der Eintritt zum Landwirtschaftlichen Hauptfest ist nicht im Preis enthalten. Die Eintrittskarte muss von jedem Teilnehmer selbst online oder vor Ort erworben werden.

Anmeldungen sind ab sofort über folgenden QR-Code möglich:



Sportjugend im Main-Tauber Kreis

Sportassistentenausbildung 2026

Jetzt für die dezentrale Ausbildung in Tauberbischofsheim anmelden

Wer sich im Sportverein engagiert, gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet und erste Erfahrungen als Übungsleitung sammeln möchte, erhält auch 2026 in Tauberbischofsheim die passende Gelegenheit. Die Sportjugend Tauberbischofsheim bietet in Kooperation mit der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e. V. erneut eine dezentrale Sportassistentenausbildung mit dem Profil „Kinder/Jugendliche“ an.

Die Ausbildung richtet sich an Jugendliche, die im Jahr 2026 mindestens 15 Jahre alt sind oder werden, sowie an junge Erwachsene und engagierte Vereinsmitglieder, die erste Erfahrungen in der Übungsleitung sammeln möchten. Auch Nachwuchsübungsleitende sowie Sportverantwortliche in Schulen und Vereinen sind angesprochen. Die Ausbildung vermittelt praxisnahe Grundlagen für die Unterstützung von Trainerinnen, Trainern und Übungsleitenden. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Planung und Durchführung von Sportstunden, die Anleitung von Spielen und Bewegungsangeboten sowie die Kommunikation und Gruppenleitung. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Grundlagen der Trainingslehre, Aufsichtspflicht und Sicherheit sowie Erster Hilfe im Sport. Auch die Themen Prävention und Kinderschutz sowie Aufgaben und Strukturen im Sportverein sind Bestandteil der Ausbildung.

Die Ausbildung startet am Freitag, 9. Oktober 2026, um 18.30 Uhr mit einem Online Modul. Die weiteren Einheiten finden am 10. und 11. Oktober sowie am 17. und 18. Oktober 2026 vor Ort in Tauberbischofsheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person. Darin enthalten sind Lehrgangsunterlagen, an den Präsenztagen jeweils ein Mittagessen, die Betreuung während der Ausbildung sowie ein Teilnahmezertifikat. Teilnehmende unter 18-jährige aus Mitgliedsvereinen des Badischen Sportbundes Nord sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt ausschließlich per E-Mail an info@sportjugend-main-tauber.de. Anmeldeabschluss ist der 30. September 2026. Für weitere Informationen steht das Service-Center der Sportjugend telefonisch unter 09341/898813 sowie per E-Mail gerne zur Verfügung.

Zahl der Diabetes-Erkrankungen steigt kontinuierlich

Rund zehn Prozent der Menschen im Main-Tauber-Kreis leidet unter Typ 2 / gravierende Auswirkungen auf das Wohlbefinden Main-Tauber-Kreis. Nach neuen Erhebungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) hat in Deutschland aktuell etwa jeder zehnte Erwachsene einen ärztlich diagnostizierten Diabetes. 2022 waren 6,05 Millionen Personen betroffen. Für die kommenden Jahre prognostiziert das RKI weiter deutlich ansteigende Fallzahlen, auf deutschlandweit rund 11 Millionen Menschen im Jahr 2050. Dies deckt sich mit den Zahlen der AOK für den Main-Tauber-Kreis: Hier lebten im Jahr 2019 insgesamt 6.092 AOK-Versicherte mit der Diagnose „Diabetes Typ 2“. 2024, fünf Jahre später, waren es 6.307. Dies sind 9,9 Prozent aller AOK-Versicherten im Landkreis.

Typ-2-Diabetes ist mit einem Anteil von über 90 Prozent unter allen an Diabetes erkrankten Personen am häufigsten. Kennzeichnend ist ein erhöhter Zuckerspiegel im Blut. Die Bauchspeichel-

drüse muss immer mehr Insulin produzieren, um den Blutzucker zu regulieren. Irgendwann reicht die Insulinproduktion nicht mehr aus und die ersten Symptome treten auf.

Dr. med. Matthias Osswald: „Symptome eines Typ-2-Diabetes können zum Beispiel starker Durst, häufiges Wasserlassen, anhaltende Müdigkeit, Schwindel, Sehstörungen oder auch Hautinfektionen durch Bakterien oder Pilze sein.“ Als Risikofaktoren für die Entstehung der Erkrankung benennt der Arzt der AOK Baden-Württemberg Übergewicht, Bewegungsmangel, Rauchen, eine ungesunde Ernährungsweise und bestimmte Medikamente. Auch die familiäre Veranlagung spielt eine wichtige Rolle.

Weil typische Frühsymptome fehlen, ist die Früherkennung beim Hausarzt oder der Hausärztin sehr wichtig. Mit Hilfe eines einfachen Blutzuckertests kann festgestellt werden, ob ein Typ-2-Diabetes vorliegt. Zum Sichern der Diagnose muss der Blutzucker im venösen Blut bestimmt werden, das die Ärztin oder der Arzt am Arm abnimmt.

„Bei einem erhöhten Risiko für einen Typ-2-Diabetes können eine Ernährungsumstellung, Gewichtsnormalisierung und mehr Bewegung die Entstehung der Erkrankung verzögern. Dabei ist es besonders wichtig, mögliche Folgen des Typ-2-Diabetes, wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Augen-, Nerven- und Nierenkomplikationen oder das sogenannte diabetische Fußsyndrom, gut im Blick zu behalten“, verdeutlicht Dr. Matthias Osswald.

Viele Betroffene von Diabetes mellitus Typ 2 können ihre Blutzuckerwerte allein normalisieren. Eine Ernährungsumstellung und mehr Bewegung helfen häufig nachhaltig. Doch ab bestimmten Blutzuckerwerten sind Medikamente nötig. Mit Diabetes und seinen Folge- und Begleiterkrankungen wie Nieren- und Augenerkrankungen oder Amputationen sind viel Leid und hohe Kosten verbunden. Bei sehr hohen Blutzuckerwerten kann es zu Bewusstseinsstörungen bis hin zum diabetischen Koma kommen. Diabetes Typ 2 kann überall dort Folgeerkrankungen auslösen, wo hohe Blutzuckerwerte Blutgefäße schädigen. So können Nerven angegriffen werden, was unter anderem zu einer Polyneuropathie führen kann, mit Empfindungsstörungen und einem erhöhten Risiko für das diabetische Fußsyndrom. In den Augen kann eine diabetische Retinopathie entstehen, die zu Sehstörungen bis hin zur Erblindung führt. An den Blutgefäßen kann Arteriosklerose auftreten, die zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen kann. Auch die Nieren können erheblich geschädigt werden.

Die AOK Baden-Württemberg unterstützt Betroffene mit dem: Online-Coach Diabetes: www.aok.de/pk/leistungen/online-programme/diabetes-coach/

2,5-Zimmer-Wohnung, 84qm
in Königheim zu vermieten.
EG, Terrasse, EBK vorhanden
Tel. 0151 17 81 75 02

Seitz – **“ZAMMEHOGGE”**
Ökologischer Land- & Weinbau
FEIERABEND-WEIN

• Gemütlich “Zammehogge”-Weine genießen-Wohlfühlen
• Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Donnerstag, 27.08.2026 ab 16.30 Uhr

Ökologischer Land- & Weinbau Seitz • Ritterberg 8 • 97953 Königheim

www.oeko-seitz.de

Moderne 3-Zimmer-Wohnung im „LIVING LOFT“ in Grünsfeld

Erstbezug nach Kernsanierung, Neubaustandard, ca. 96 m², 2. OG mit Aufzug. Offener Wohn-/Essbereich, Westbalkon, sonnige Süd-/Westlage.

Hochwertige EBK (Markengeräte), Fußbodenheizung, Bad mit Wanne + Dusche, sep. Gäste-WC, HWR, Abstellraum, Tiefgarage & Fahrradraum.

KM 1.050,- € + NK + TG 60,- € + Küche 100,- €. Kautions 3 NKM.

Bezug ab 01.12.2026, provisionsfrei, ohne WBS.

Kontakt: livingloft26@gmail.com

ICH BIN UNSCHULDIG!



Herrchen oder Frauchen räumt es selbstverständlich weg! Vernunft, Anstand und Gesetz gebieten es.

Bereitschaftsdienste

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Baden-Württemberg: 07 61 / 120 120 00

Gasversorgung:

Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Gasnotruf: 08 00 / 491 360 2

Wasserversorgung:

Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Störungshotline bei Notfällen: 08 00 / 491 360 1

Stromversorgung:

Netze BW GmbH

Störungen im Stromnetz: 08 00 / 3 62 94 77

Impressum

KÖNIGHEIMER AMTSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Königheim
Hausanschrift: PLZ 97953, Kirchplatz 2
Telefon: 0 93 41/92 09-0
Telefax: 0 93 41/92 09-99
E-Mail: amtsblatt@koenigheim.de
Erscheinungsweise: wöchentlich
Anzeigenschluss: Dienstag 11.00 Uhr
Verantwortlich: Bürgermeister Dörr oder sein Vertreter im Amt für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Königheim.
KWG Druck und Medien für den übrigen Inhalt

Redaktionsstatut: www.koenigheim.de/rathaus/aktuelles/amtsblatt

Verlag und Druck: KWG Druck und Medien
Industriestraße 14
97947 Grünsfeld
Tel. 0 93 46 / 9 28 12-0,
Fax 0 93 46 / 9 28 12-10
info@kwg-druck.de,
www.kwg-druck.de

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen

Hausmeister auf Minijob-Basis (m/w/d)

E center Dürr

ab sofort · geringfügige Beschäftigung

Wir sind die Dürr Handels KG, ein familiengeführtes Unternehmen mit rund 120 Mitarbeitenden in Tauberbischofsheim. Du hast handwerkliches Geschick, arbeitest selbstständig und packst zuverlässig mit an? Dann freuen wir uns auf dich.

Deine Kernaufgaben bei uns:

- Kleinere Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten zuverlässig durchführen.
- Innen- und Außenanlagen kontrollieren und in gutem Zustand halten.
- Ansprechpartner im Markt bei technischen und handwerklichen Problemen sein.
- Wöchentliche Sprinklerkontrolle nach betrieblicher Vorgabe übernehmen.

Was du mitbringst:

- Handwerkliches Geschick und praktische Erfahrung; eine passende Ausbildung ist von Vorteil, aber kein Muss.
- Gutes technisches Verständnis und sicherer Umgang mit üblichen Werkzeugen.
- Selbstständige, gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise.

Das bieten wir dir:

- **Sicherheit:** unbefristeter Minijob
- **Flexibilität:** planbare Arbeitszeiten und eine strukturierte Einarbeitung
- **Mehr im Alltag:** 10 % Personalrabatt
- **Vorsorge und Gesundheit:** Physiotherapie und Fitnesskonditionen
- **Gutes Miteinander:** umfangreiche Teamevents und Betriebsfeste

Bewirb dich direkt:

Sende uns deinen kurzen Lebenslauf und deinen möglichen Eintrittstermin.

E center Dürr · Andreas Pohl

Pestalozziallee 33 · 97941 Tauberbischofsheim

bewerbung@ecentertbb.de

Neu auf unserer Website!

NEU

Suchen Sie nach den richtigen Worten für die besonderen Momente im Leben?

Wir haben unsere Galerie für Sie aktualisiert!

Ab sofort finden Sie bei uns viele neue, liebevoll gestaltete Vorlagenmuster für **Trauer- und Glückwunschanzeigen**.

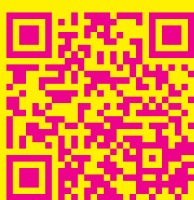
Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KWVG
Druck & Medien

Industriestraße 14, 97947 Grünsfeld
Telefon: 0 93 46 / 9 28 12-0, Telefax: 0 93 46 / 9 28 12-10
E-Mail: info@kwg-druck.de

„Amtsblätter-Link“



Scan me!



www.kwg-druck.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Feuerwehrkommandant Torsten Glock	0 93 40 / 9 29 87 97
Rotes Kreuz	112
Ärztin Hannah Müller.....	0 93 41 / 1 21 79
Ärzte Gerstenkorn/Eisenhauer.....	0 93 41 / 22 81

Ärztliche Notdienstnummer	116 117 (www.docdirekt.de)
Gemeindeverwaltung Königheim	0 93 41 / 92 09 - 0
Bauhof	0 93 40 / 14 41
Klärwärter	01 51 / 19 53 07 21
Wasserversorgung, Stadtwerk Tauberfranken.	08 00 / 491 360 1
Revierförster Löffler ..	0 79 30 / 99 42 66 od. 01 75 / 1 83 52 82